



SWR2 Leben

Liebe und Sexualität im Alter

Zufallsgespräche in der Allee

Von Alexandra Leininger-Fischer

Sendung: Mittwoch, 17. Juli 2019, 15.05 Uhr (Wiederholung)

Redaktion: Rudolf Linßen

Regie: Alexandra Leininger-Fischer

Produktion: SWR 2016

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

ZUFALLSGESPRÄCHE IN DER ALLEE

Atmo Schritte

Frau 1

Die Sexualität und die Liebe spielen immer eine Rolle.

Frau 2

Ja, in jedem Alter denke ich mir.

Frau 1

Aber das so abzukriegen, wie man es gerne hätte, das ist glaube ich das Problem.

Atmo Schritte

Autorin

Ich bin in einem Park in Baden-Baden. Und zwar weil ich mit älteren Frauen über Sex sprechen will. Ältere Frauen gibt es hier tatsächlich recht viele. Aber ob die mit mir über Sex reden wollen, da bin ich mir noch nicht so sicher.

Atmo Schritte

Autorin

Hallo. Darf ich Sie mal kurz etwas fragen? Ich bin vom Südwestrundfunk und ich mache einen Beitrag, da geht es um Sexualität in verschiedenen Generationen. Und mich würde nur mal interessieren: Was glauben Sie denn bis in welches Alter Sexualität für Menschen eine Rolle spielt?

Frau 3

Also ich weiß nicht. Ich kann das nicht so beantworten oder ich will das auch nicht so. Nee.

Passantin 1

Kein Kommentar.

Passantin 2

Ich behalte das alles für mich.

Autorin

Klar, natürlich will nicht gerade jeder einer wildfremden Person vom eigenen Sexleben erzählen.

Frau 2

Da sind sie bei mir an der falschen Adresse.

Autorin

Ok, und warum? Mehr so allgemein oder jetzt speziell bei diesem Thema?

Frau 2

Allgemein irgendwie, das ist mir zu...

Frau 1

...und was interessiert Sie da?

Autorin

Mich interessiert einfach, ob Sex für ältere Frauen noch wichtig ist. Wenn, dann habe ich bisher nur mit gleichaltrigen Freundinnen über Sex geredet. Aber bei älteren Menschen, da ist dieses Thema irgendwie super weit weg für mich. Ich weiß zum Beispiel noch nicht mal, bis in was für ein Alter Leute denn tatsächlich Sex haben.

Autorin

Spielt denn für Sie Sexualität noch eine wichtige Rolle?

Frau 1

Jaja. Jaja. (*Lacht*) Das hat vielleicht mal eine Flaute in verschiedenen Jahren, denke ich. Aber dann ändert sich das vielleicht auch wieder. Das sollte eigentlich schon noch so sein. Also, zumindest empfinde ich das so. Ich würde sogar behaupten: intensiver, bewusster, eine gewisse Ernsthaftigkeit dahinter und sehr viel tiefere Liebe.

Frau 4

Heute ist es viel besserer Sex als vor 20 Jahren vielleicht.

Autorin

Und warum?

Frau 4

Ich weiß nicht. Das ist mit mehr Temperament und so. Früher habe ich Schmerzen gehabt und gar kein Gefühl.

Frau 1

Umso älter man wird, desto wichtiger ist es, dass die Liebe eine Rolle spielt und die Sexualität dazu. Also ich könnte mir jetzt nicht nur Liebe vorstellen und das andere würde dann fehlen. Wobei, es gibt viele... Wenn man so die Statistiken der Ärzte anschaut, dann muss man sagen, 50 Prozent brauchen das gar nicht mehr, die leben ihr Leben auch so schön und beschäftigen sich da nicht mehr mit. Und das finde ich eigentlich schade.

Autorin

Finde ich eigentlich auch. Aber andererseits kann es natürlich viele Gründe geben, warum Sex ein bisschen in den Hintergrund rückt. Wenn das irgendwann einfach mühsam wird. Oder wenn der Körper einem sagt: Nö, das will ich nicht mehr, das brauche ich nicht mehr.

Frau 3

Also bis Fünfzig ungefähr, bis zu den Wechseljahren war das schon ganz anders. Aber jetzt ist das bei mir nicht an erster Stelle. Jetzt bin ich geschieden und ich muss ganz ehrlich sagen, so nur für Sex, die Zeit ist rum bei mir. Ich brauche jemanden, der eher so ein Kuschkissen ist, aber nur so was, das ist rum.

Autorin

Aber wenn Sie jemand passenden finden würden, glauben Sie, dass Sie dann auch noch Sex haben wollen würden oder eher so gar nicht mehr?

Frau 3

Ja, ich denke das hängt alles von dem Mann ab. Wenn er Zeit und auch die gleichen Wünsche hat wie ich. Natürlich. Sex ist das Beste was es gibt, oder?

Musik

Autorin

Wie war das denn früher für Sie? Hat früher Sexualität eine wichtige Rolle gespielt?

Frau 3

Nein, ich habe nicht den richtigen Partner gehabt. Für mich war das... Ich habe ein Haus gehabt, ein sehr riesiges mit zwei Terrassen, richtig Luxus. Aber für mich war das der Grund für die Scheidung. Ich hab mich nicht geliebt gefühlt. Er konnte von seiner Kindheit her seine Liebe nicht geben und so konnte er mir das nicht weitergeben. Und ich habe gedacht, das ist nur bei mir so, irgendwie verklemmt oder ich bin Schuld, dass ich mich nicht öffnen kann. Aber dann habe ich meine Jugendliebe aus der Schule getroffen und das war was anderes.

Autorin

Aber war das am Anfang anders mit Ihrem Mann? Also mit Ihrem Ex-Mann.

Frau 3

Ja, das war am Anfang anders, aber das war eigentlich viel von meiner Seite. Weil ich habe das von zuhause gekriegt in meiner Kindheit und das war von meiner Seite aus mehr als von ihm. So ein bisschen umarmen und so und dann konnte er das auch, aber das war mehr von meiner Seite. Aber als ich dann älter war habe ich gedacht, warum soll das immer von meiner Seite zuerst ausgehen? Auch im Bett zum Beispiel. Soll da nur ich den Anfang machen? Und dann hab ich mir gedacht: Nein, das reicht mir, das will ich nicht mehr.

Atmo Schritte

Autorin

Manche Frauen reden dann doch ganz gerne über Liebe und Sex – selbst mit so einer völlig fremden Person wie mir. Ich finde ja auch, dass das einfach gut tut da mal darüber zu reden; gerade auch, weil es irgendwie immer noch ein Tabu ist. Und ich finde, dass man sich dabei auch so ein bisschen besser über sich selbst klar wird.

Autorin

Wie wichtig finden Sie es, dass man über so was auch spricht?

Frau 1

Sehr wichtig. Sogar sehr wichtig. Insbesondere mit dem Partner. Indem man auch weitergibt, was ich möchte und was ich fühle, was stattfinden könnte, was ich möchte, was ich mir vorstelle vor allen Dingen. Also das finde ich ganz, ganz wichtig. Wenn das nicht funktioniert...

Atmo Baustelle

Autorin

Was ist mit darüber sprechen? Vermutlich mit Ihrem Ex-Mann haben Sie da auch nicht viel darüber geredet, oder? Weil dann erfährt man ja auch gegenseitig nicht, was jetzt anders sein müsste.

Frau 3

Oh nein, gar nix. Und der hat überhaupt nicht viel geredet. Ich kann nicht richtig mit ihm reden. Ich weiß nicht, warum ich den geheiratet habe. Ich habe den geheiratet... weil ich gedacht habe, jetzt bin ich über Dreißig, jetzt ist die Zeit für Kinder und so, aber das war ein Fehler.

Atmo Schritte

Autorin

Dass Reden das wichtigste überhaupt ist, das steht inzwischen in so ziemlich jedem Beziehungsratgeber. Aber Reden ist halt auch gar nicht so leicht. Das muss man ja auch irgendwie lernen. Gerade wenn es um so etwas Intimes geht.

Autorin

Haben Sie denn auch im Elternhaus da einen offenen Umgang mit dem Thema Sexualität erlebt?

Frau 1

Nee! Nee! Überhaupt nicht. Nee! Im Gegenteil, nee. *(Lacht)* Aber dann als ich verheiratet war mit dem ersten Mann, dann ging es offener zu. Also meinen Sohn, den hab ich schon mal ganz anders erzogen. Da war auch Urlaub an FKK-Stränden ein Wort. Aber im Elternhaus, oh Jesses. Da wäre ich heute noch verklemmt. *(Lacht)* Da wäre ich heute noch verklemmt. Da war gar nichts dabei.

Frau 2

Ja, früher war das gar nicht so.

Autorin

Ja, Sie haben das auch so erlebt, höre ich da raus? Wie war das bei Ihnen im Elternhaus, auch so ein eher verklemmter Umgang?

Frau 2

Jaja, so verklemmt alles, alles zuschließen. Und mit der Mutter konnte man auch nie reden. Die hat einem auch nie etwas gesagt, und da wurde man dann so ins Leben gestoßen...

Frau 1

...und gar nicht aufgeklärt

Frau 2

Ja, gar nicht aufgeklärt.

Frau 1

Ja, das gab es erst dann später, gell.

Atmo Schritte**Autorin**

Ja, heute kriegt man ja alles aus dem Internet. Aber klar, so wie das früher gewesen sein muss, wenn man so gar nicht weiß, wie das geht mit dem Sex und vor allem auch wie das geht, damit sich das irgendwie gut anfühlt.

Frau 1

Dann hat man nur so selbst gelernt, was vielleicht für sich gut ist. Und deshalb war man dann vielleicht auch relativ früh schwanger, weil man das einfach nicht so gewusst hat.

Frau 2

Ja, man hat das nicht gewusst.

Frau 1

Man hat nicht so verhütet wie man es heute tut. Die ganzen Möglichkeiten – man hat ja alles heute.

Autorin

Haben Sie das auch so erlebt?

Frau 2

Ja. Mein ganzer Weg war das auch so dann. Weil ich von zuhause überhaupt nichts erfahren habe und alles so verschlossen war und so habe ich mir dann alles erarbeiten müssen. Und ich hatte dann halt einen Freund, der da auch nicht... und dann ging das halt alles ein wenig...

Frau 1

...zack zack...

Frau 2

...daneben und schief. Und jetzt, ich habe ja auch einen Sohn und die gehen damit offener um. Ich merke das bei den Enkelkindern, da ist das gar kein Problem. Mit meinem Sohn, die baden und da fragt auch keiner. Aber wir mussten uns ja überall durchfragen, weil wir ja gar nichts erfahren konnten. Weil meine Eltern waren wirklich so verstockt und dann kommst du auch in eine Beziehung dann und dann bist du nicht frei und ich habe dann halt das Problem gehabt, ich bin an den falschen Partner gekommen.

Autorin

Aus irgendeinem Grund frage ich nicht genauer nach, warum genau der Partner falsch war und was da schief gelaufen ist. So hat wohl jeder irgendwie seine Frage-Grenze.

Musik

Autorin

Ein paar Meter weiter steht eine ganze Gruppe von Frauen. Die wirken nochmal ein Stück älter als die mit denen ich bisher gesprochen habe. Ich schätze mal: Ü75.

Hallo. Jetzt habe ich hier so eine ganze Horde Frauen und stelle einfach mal die vorsichtige, allgemeine Frage, inwieweit Liebe und Sexualität bei Ihnen noch eine Rolle spielt?

Frauen aus Gruppe

(Lachen)

Frau I aus Gruppe

Kapitel abgeschlossen.

Autorin

Ja? Ist das bei den meisten so?

Mehrere Frauen

Liebe nicht! Liebe nicht!

Frau I aus Gruppe

Liebe nicht. Das muss man schon Trennen.

Autorin

Also Liebe spielt noch eine Rolle, Sexualität nicht?

Frau II aus Gruppe

Also das finde ich aber nicht. Also ich fühle mich noch absolut in. Ich kann nicht sagen, dass das eine und das andere... erstens Mal kann und will ich das nicht trennen und zweitens Mal gehört es für mich als Frau zusammen.

Frau I aus Gruppe

Das kommt natürlich darauf an, wie man Liebe definiert. Also ich liebe meine Kinder, ich liebe meine Enkelkinder auch, ich habe auch meinen Hund geliebt.

Frau II aus Gruppe

Aber du liebst ja den Hund nicht sexuell.

Frau I aus Gruppe

Nein.

Frauen aus Gruppe lachen**Frau III aus Gruppe**

Rentersex, das finde ich furchtbar, das wird so hochgespielt. Und die ganzen Medikamente – wenn ich bloß die Apothekerzeitung aufmache, oder die Radioprogrammzeitung, diese ganzen Mittel für die Männer.

Frau II aus Gruppe

Sie ist unsere Führerin, sie weiß alles besser.

Frau IV aus Gruppe

Aber das nicht.

Frau II aus Gruppe

Das weißt du nicht. Aha.

Autorin

Aber haben Sie zum Beispiel noch einen Partner?

Frau II aus Gruppe

Nein, ich habe den Partner vor einem Jahr verloren. Aber ich trachte natürlich sehr danach einen zu finden.

Autorin

Auch mit Sexualität?

Frau II aus Gruppe

Naja, das hängt doch vom Partner ab. Ich hab doch als junge Frau auch nicht nach der Sexualität gefragt. Überhaupt nicht. Ich hab gefragt „Kannst du Geige spielen?“. Das konnte er.

Frau V aus Gruppe

Ich meine, wenn man das sein Lebtage lang gemacht hat und ist über 50 Jahre verheiratet, dann bleibt das auch so. Männer sind immer so entsetzt, dass sie an der Prostata was kriegen. Wenn sie es aber mindestens ein Mal die Woche machen kriegen sie nie was. Mein Mann ist 82, der hat noch nie was an der Prostata gehabt.

Musik und Schritte**Autorin**

Was gibt Ihnen denn Sexualität so an Körpergefühl, im Sinne von: Fühlen Sie sich zum Beispiel noch attraktiv und schön?

Frau 1

Absolut. Absolut. Das spielt eine riesengroße Rolle. Man fühlt sich gleich besser, man fühlt sich wohler, wenn das stimmt. Man ist in einer ganz anderen Stimmung. Also, es spielt sich auf den ganzen Körper ab. Das man dann sagt: Ja, jetzt geht es mir richtig gut und schön, dass es so stimmt. Ich denke, das ist sogar sehr, sehr wichtig. Also das ist meine Meinung, dass das wichtig ist, dass man mit dem Partner noch Dinge erleben kann oder auch besprechen kann oder tun kann. Ich sag ja, es gibt viele, die lassen es fallen. Aber zum Glück gehör ich da nicht dazu. *(Lacht)*

Atmo Schritte**Autorin**

Würden Sie sagen, dass Sie einen lockeren Umgang mit Sexualität haben?

Frau 4

Ja. Ich liebe auch Sex und alles. Aber: der Mann muss passen zu mir, ich kann nicht mit jedem. Der kann ein schöner Mann sein und so, aber der muss lieb sein, muss

zärtlich sein und so.

Autorin

Dieser Schulfreund war das dann, den Sie dann nochmal kennengelernt haben. Und da war das dann noch mal ganz anders alles?

Frau 3

Ja, das war ganz anders, ja ja. Der hat mir gezeigt, was ich die ganzen Jahre vermisst habe. Ich habe sogar nicht gewusst, dass es einen Orgasmus gibt, so stark. Der hat da eigentlich nix anders gemacht als mein Ex. Oder hat der mich richtig geliebt oder hat der gewusst wie der mit mir machen soll? Oder hat das einfach funktioniert.

Autorin

Und sie haben aber gesagt, dass er eigentlich gar nichts so richtig anders gemacht hat, aber irgendwie war es trotzdem besser?

Frau 3

Jaja, war besser. Naja, wichtig ist, dass man als Frau den Orgasmus hat, oder? Das ist schwer als Frau zum Orgasmus... Also zum Beispiel bei ihm war es so: Er hat also gewartet – ich und dann er. Also als Mann, vielleicht weiß der das, zum Beispiel dass er wartet auf die Frau. Später habe ich mit ihm geredet, er hat gesagt, er hat genau gewusst, zuerst ich und dann er und dann haben wir zum fast gleichen Zeitpunkt.

Autorin

Der richtige Partner ist schon nicht so ganz unwesentlich für guten Sex, egal in welchem Alter man gerade ist. Aber gut, guter Sex allein macht natürlich noch keine gute Beziehung.

Frau 3

Ich habe mich dann immer am Wochenende mit ihm getroffen und so, aber irgendwo habe ich da auch keine Zukunft gesehen, ja. So ist gut, aber zusammen leben geht nicht und der wohnt ziemlich weit weg, 200 Kilometer von hier. Und meine alte Freundin, die ist 71 sagt: Das musst du jetzt aushalten. Eine Woche nicht treffen, vom Internet weg, von der Handynummer weg und dann ist fertig. Aber ich bereue es nicht, nee. Aber wenn man keine Zukunft hat mit dem, soll man das weiter machen? Weiß auch nicht, gell. Vielleicht finde ich noch jemanden, mit dem kann ich es 24 Stunden aushalten.

Autorin

Jaja, irgendwie ein toller Typ, aber weit weg und kompliziert – klingt eigentlich gar nicht so anders als bei den Leuten in meinem Alter.

Frau 4

Ich habe einen, aber der hat viele Frauen, das ist das Problem.

Autorin

Ihr Freund jetzt?

Frau 4

Ja. Der hat viele Frauen. Und natürlich habe ich Angst vor Krankheiten. Das ist ein Mann, den kann jede Frau nur lieben. Besonderer Mann.

Autorin

Und warum?

Frau 4

Ja, der ist ja so zärtlich, so lieb, er kann gut mit Frauen umgehen. Und sauber und so. Aber der will auch nicht heiraten. Manchmal denke ich, ich weiß hier in Baden hat er drei Frauen. Warum liebe ich den Mann, der mehrere Frauen liebt? Der kann keine Frau lieben von Herzen. Ja. Der ist so ein sauberer und schöner Mann, richtiger Mann.

Autorin

Ein Schönling?

Frau 4

Ja. (*Lacht*) Naja.

Autorin

Würden Sie ihn gerne heiraten?

Frau 4

Ja. Ich würde für ihn alles geben. Naja, wenn man kein Vertrauen hat. Ja, ich würde ihn heiraten. Er darf auch überall hin gehen. Nur darf er mich nicht verlassen. Aber, ich weiß nicht, er wollte nicht heiraten.

Autorin

Haben Sie Angst, dass er sie verlässt?

Frau 4

Ja... vielleicht auch nicht, wenn ich ihm alles erlaube, gell. Aber ich liebe ihn über alles.

Musik und Atmo Brunnen-Geplätscher**Autorin**

Was finden Sie denn dann wichtig bei Sexualität? Liebe?

Frau 3

Liebe, ja. Wichtig ist, dass ich mich geliebt fühle. Und ich glaube, jede Frau merkt das. Fühlt sich in dem Moment geliebt von dem Mann oder der Mann ist Egoist und guckt nur auf sich. Oder? Die Frau merkt das, oder?

Autorin

Was finden Sie denn wichtig beim Sex?

Frau 4

Ja, wichtig ist so, zum Beispiel küsst man sich so, streichelt man sich. Ich kann ihm

alles massieren, von den Beinen bis oben, auch mit Zunge. Aber nur nicht unten, weil der den überall rein macht. Ich kann das nicht. Und dann wird es mir warm und dann komm ich auf ihn drauf, mal so, und er auf mich und so. *(Lacht)* Alle Posen. Und dann aber auch Französisch. Weißt du wie französisch? Ja, so. Fast alles. Und jede ist gut, jede Pose ist gut. *(Lacht)*

Autorin

Egal wie, es gefällt Ihnen immer?

Frau 4

Ja. Und dann muss ich schreien und so, es kommt ououuu. *(Lacht)*

Atmo Schritte

Autorin

Fehlt Ihnen das, so körperliche Nähe einfach?

Frau 2

Ja, ich denke schon, ich denke schon manchmal darüber nach und so, das fehlt mir schon. Aber wenn...

Frau 1

...man gewöhnt sich vielleicht auch daran.

Frau 2

Ja, ja, man gewöhnt sich daran, ja.

Frau 1

Gut, aber es kam ja gerade vor kurzem so ein Bericht im Fernsehen über dieses Thema, über das Sie jetzt gerade reden. Und dann kam unter anderem eine Frau, die alleine lebt, die hat man dann auch gefragt und die hat dann gesagt: „So lange ich lebe würde ich nie verzichten möchten auf einen Orgasmus. Ich bin ja selbst auch noch die Frau“. Und dann habe ich gedacht: Bravo, genau so muss es sein. Also nur weil ich alleine bin, muss ich noch lange nicht auf irgendwas verzichten. Natürlich ist das schön, wenn man einen Partner hat, und kann kuscheln und es stimmt alles hinten und vorne. Aber was glauben Sie, wie viele Singles auf der Welt leben? Puh. Genügend, gell. Genügend.

Atmo Schritte

Frau 1

Sie hat auch schon jemanden gehabt. Ein toller Freund von mir, der alleine ist und der ein ganz toller Mann ist. Aber den hat sie nicht an sich rangelassen. Der hat dann zu mir gesagt: „Was soll ich noch machen?“ Und der hat sie auf Händen getragen. Der ist ein ganz toller Typ auch und hat auch Geld und alles. *(Lacht)* Aber das ist das. Da lässt sie nicht ran.

Frau 2

Ja, das ist das Körperliche. Das hab ich da festgestellt. Früher hatte ich da nicht so, aber jetzt...

Frau 1

...der hat sich gewundert und hat gesagt, „Sag mal, warum ist das so und hat die was gegen mich?“ und dann habe ich gesagt, „das hat mit ihrem eigenen Ich zu tun“.

Frau 2

Ja, mit meinem eigenen Ich. Da hat der andere gar nichts damit zu tun.

Autorin

Und was hat Ihnen da dann gefehlt? Können Sie das beschreiben?

Frau 2

Also einfach wenn er mich anfasst oder so, das Körperliche halt. Also wenn er mich jetzt drücken würde, ja gut, mal ein Kuss oder so. Aber dann stell ich mir dann gleich, ne...

Frau 1

Was stellst du dir vor? Ich kann mir da nur noch was Schönes vorstellen.

Frau 2

Ja, ja, das ist aber...

Frau 1

Bei mir geht da alles auf.

Frau 2

Das ist bei mir halt einfach...

Frau 1

Aber, es darf halt kein Widerstand da sein. Das ist klar, sonst ist das Quatsch.

Frau 2

Ja, das ist bei mir... das ist einfach, ne...

Frau 1

Wenn so ein „uh“ kommt, dann hat das ja keinen Wert. Wenn man so merkt, nein, das will ich gar nicht. Dann ist alles nicht gut.

Frau 2

Ja, das hab ich mir dann vorgestellt so auch. So bildlich so. Und ich block halt da dann ab.

Frau 1

Aber nur weil du denkst, du bist dann nicht gut genug wegen der Knie und so.

Frau 2

Ja, dabei ist das gar nicht... Jeder sagt „Mensch, du siehst doch noch gut aus und du brauchst dich doch nicht zu verstecken“. Aber das war dann halt, ne... Das ist mein...

Frau 1

Ja, letztendlich ist das halt ein Hindernis dann für dich.

Frau 2

Ja, ja.

Atmo Schritte**Autorin**

Fast 70 Jahre alt. Und eigentlich nie eine glückliche Liebe gehabt.

Frau 2

Ja, es gibt andere, die öffnen sich mehr. Aber ich hab da halt vielleicht auch zu viel mitgemacht mit Männern. Das ist vielleicht auch, ne... Ich kann mir das gar nicht so vorstellen, weißt, dass da ein Mann kommt, der dich so, ne...

Atmo Schritte**Frau 2**

Ich denke mir, wenn ich einen Mann, der darauf eingeht und auch so seine Probleme körperlich oder so hätte und ne... Ich denke mal, wenn irgendwie ein Partner käme und wir uns verstehen würden, dann denk ich mir auch das andere, ne. Die Gefühle und das dann vielleicht auch wieder, ne.

Frau 1

Es kann sein, man kann dann plötzlich mal einem Mann begegnen, wo man dann selbst überrascht ist, dass man sich wieder öffnen kann. Also so könnte ich mir das bei mir vorstellen. Wenn da nichts mehr läuft und dann fasst mich irgendeiner an und dann denke ich, „wow“. Und dann möchte ich das plötzlich wieder und jetzt wache ich wieder auf. Und jetzt bin ich wieder da und jetzt will ich wieder.

Frau 2

Ja, das ist, ja...

Atmo Schritte**Frau 1**

Da, kann man dann sagen: Du, pass auf, ich bin da wohl nicht mehr fit, aber da bin ich noch fit und sonst irgendwo auch. (*Lacht*)

Frau 2

(*Lacht*) Ja, da bin ich noch fit.